

Vienna Hobby Lobby

Förderung der psychischen und physischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen durch kostenlose Weiterbildung in der Freizeit

Vienna Hobby Lobby – Strengthening Mental and Physical Health of Children and Young People by Enabling Free Extracurricular Activities

Caroline Loudon & Rosa Bergmann

Themenschwerpunkt Depression

Zusammenfassung

371.000 Kinder und Jugendliche in Österreich sind armutsgefährdet (Statistik Austria, 2022: 98). Ihnen bleibt der Weg zu außerschulischen Aktivitäten am Nachmittag und damit zu Weiterbildung in der Freizeit aufgrund zu hoher Kosten in der Regel versperrt. Gerade durch das Weiterbilden eigener Interessen entdeckt man jedoch erst seine Potenziale, erlebt einen Raum, in dem man sich ausprobieren kann, knüpft soziale Kontakte außerhalb der Schule, übernimmt erstmals Verantwortung und entwickelt so soziale Kompetenzen und die eigene Persönlichkeit weiter. Sinnvolle Freizeitgestaltung darf kein Privileg in unserer Gesellschaft bleiben. Deswegen bietet die Hobby Lobby kostenlose und niederschwellige Freizeitangebote – mit Fokus auf physische und psychische Gesundheit – an. Denn unsere Vision ist eine Welt, in der Bildung zu jeder Zeit und an jedem Ort stattfindet und in der jedes Kind die gleichen Chancen hat, seine Potenziale zu entdecken und zu verwirklichen.

Abstract

371,000 children and young people in Austria are at risk of poverty (Statistik Austria, 2022: 98) and are therefore often excluded from expensive extracurricular activities and further education in the afternoons. However, it is only through educating one's interests that one discovers one's true potential, experiences a space in which to experiment, develops social skills and the own personality. Meaningful extracurricular education must not be a privilege in our society. This is the reason why the Hobby Lobby offers free and low-threshold leisure activities, focusing on mental and physical wellbeing. Our vision is a world in which education takes place at anytime and anywhere and in which every

child has equal opportunities to discover and realize their true potential.

1. Einleitung

Bildungsungerechtigkeit wird in Österreich stark vererbt. Wie der Monitor für berufliche Bildung der Europäischen Kommission zeigt, ist Bildung hier ungleicher verteilt als in vielen anderen Ländern der Europäischen Union und der Bildungserfolg ist stark vom sozialen Index der Familie abhängig (Europäische Kommission, 2020). Sozioökonomisch benachteiligte Jugendliche stehen zusätzlich vor vielen Herausforderungen, da sich ihre Lebenswelten, ihre Erfahrungshorizonte und die damit verbundenen Entwicklungsmöglichkeiten deutlich von jenen privilegierterer Kinder unterscheiden. 371.000 Kinder und Jugendliche, und damit jedes fünfte Kind in Österreich, sind armuts- oder ausgrenzungsgefährdet (Statistik Austria, 2022: 98). Die daraus resultierenden Auswirkungen sind vielfältig, vor allem sind die Zukunftschancen durch strukturelle Benachteiligung für von Armut betroffenen Kindern geringer. Zusätzlich erfahren Kinder und Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien auch geringere Möglichkeiten der Unterstützung durch Eltern und Geschwister, was vor allem an fehlenden Ressourcen liegt, seien diese sprachlicher, zeitlicher oder bildungsarmer Natur (Laubstein et al., 2016).

2. Gesundheit und psychisches Wohlbefinden

Die Möglichkeiten zum Wohlbefinden auf physischer, psychischer sowie sozialer Ebene werden durch Armut und Armutsgefährdung stark eingeschränkt. Die körperliche